

„Mathematik Anders Machen“

Ein Projekt der Deutschen Telekom Stiftung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

Jürg Kramer

Kern des Projekts ist der Aufbau einer bundesweiten, wissenschaftsgeleiteten und zugleich praxisorientierten Initiative zur Lehrerfortbildung im Fach Mathematik. Es sollen konzeptionell begutachtete Lehrerfortbildungsmodulare erarbeitet, bereitgestellt und bundesweit abgerufen werden können. Der Verzahnung von Wissenschaft und Praxis wird dadurch Rechnung getragen, dass hinter diesen Modulen als Referenten jeweils als ein Tandem ein Hochschullehrer/in (Mathematik oder Fachdidaktik der Mathematik) und eine in der Schulpraxis ausgewiesene Lehrperson stehen.

Mit dem Projekt¹ „Mathematik Neu Denken“ hat die Deutsche Telekom Stiftung² im Jahr 2005 ein erstes Fördervorhaben im Bereich der Mathematik in Angriff genommen; Ziel dieser Maßnahme ist es – zunächst in Form von Pilotprojekten – an den Universitäten Siegen (Prof. Danckwerts) und Gießen (Prof. Beutelspacher) eine Neuorientierung der *Gymnasiallehrerausbildung* in unserem Fach zu erzielen, die Qualifikation der Pädagogen und damit langfristig auch die Qualität des Mathematik-Unterrichts zu verbessern. Kurz nach diesem Programmstart konnte der Vorstand der DMV die Stiftung in mehreren Zusammenkünften überzeugen, dass auch die *Mathematiklehrerfortbildung* in Deutschland vielerorts unbefriedigend ist und insofern auch in diesem Bereich eine intensive Förderung einen wesentlichen unmittelbar wirksamen Veränderungsimpuls setzen würde. Ende 2006 ist eine positive Entscheidung für ein entsprechendes Vorhaben gefallen, das hier beschrieben werden soll.

Dieses Projekt, die Lehrerfortbildungsinitiative „Mathematik Anders Machen“, hat sich zum Ziel gesetzt, Angebot und Nachfrage in der Lehrerfortbildung bundesweit zu identifizieren, Angebote für diesen „Bildungsmarkt“ zu entwickeln und Prozesse von Angebot und Nachfrage zu initiie-

ren. Langfristig soll ein frei zugängliches Portfolio *Lehrerfortbildung in Mathematik* erarbeitet werden. Beiträge zu diesem Portfolio sind ab sofort willkommen.

Dabei wird vorausgesetzt, dass jeweils ein *Tandem* – Hochschullehrer/in (Mathematik oder Fachdidaktik der Mathematik) und Lehrer/in – die Maßnahme durchführt, um bereits bei der Konzeptentwicklung die beiden Blickweisen zu berücksichtigen.

Die *Projektleitung* liegt bei Prof. Dr. Jürg Kramer (Humboldt-Universität zu Berlin) und Prof. Dr. Günter Törner (Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg). Es ist Aufgabe der beiden Projektleiter, die Anbieter zu beraten und das Kursangebot letztlich zu genehmigen.

Themenfelder einer Lehrerfortbildung können beispielsweise Beiträge sein zu Prozessen der Begriffsbildung und Theorieentwicklung, zur Einbettung von Begriffen und Sätzen in größere Zusammenhänge, zu philosophischen Fragen der Mathematik, zu heuristischen Herangehensweisen in der Mathematik, zu historischen Persönlichkeiten und deren mathematischem Wirken, zu modellbildenden Aktivitäten in einer für die Schule redlichen Weise, zu offenen mathematischen Fragen oder auch großen mathematischen Entdeckungen (sofern sie auf Schulniveau vermittelbar sind). Die Angebote sollen den Kollegen helfen, die neuen Rahmenlehrpläne und Bildungsstandards umzusetzen.

Prof. Dr. Tenorth (Humboldt-Universität zu Berlin) und das Zentrum für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau in Landau (ZLB) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für empirische pädagogische Forschung (zefp) in Landau (Dr. Bodensohn und Prof. Dr. S. Jäger) führen die wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung des Projekts durch.

Die Maßnahme wurde am 19. Januar 2007 in einer Festveranstaltung der Deutsche Telekom Stiftung

¹ www.math.uni-siegen.de/didaktik/tprojekt/

² www.telekomstiftung.de

offiziell einer interessierten Fachöffentlichkeit vorgestellt; erste aus dem Projekt finanzierte Kurse wurden bereits realisiert.

Der Pilotversuch ist zunächst auf zwei Jahre festgelegt – mit der Möglichkeit, die Maßnahme auf ein drittes Jahr zu verlängern. Bei Erfolg ist eine befristete Fortsetzung denkbar; die Mitwirkung weiterer Finanzierer wird positiv gesehen.

Interessierte Kollegen und Kolleginnen können nähere Informationen unter www.mathematik-anders-machen.de oder direkt von den Projektleitern erhalten.

Bitte tragen Sie zum Erfolg dieses Projektes bei, indem Sie denkbare Kursangebote für *alle* Schulstufen und Schularten einbringen. Nach einer internen Prüfung werden sie im Internet veröffentlicht. Umgekehrt würden sich die Projektleiter freuen, wenn Sie engagierte Lehrer/innen/gruppen ermuntern würden, gezielte Fortbildungswünsche an sie heranzutragen.

Kontakt:

Prof. Dr. Jürg Kramer
Institut für Mathematik
Humboldt-Universität zu Berlin
Rudower Chaussee 25
12489 Berlin
kramer@math.hu-berlin.de

Prof. Dr. Günter Törner
FB 11 – Mathematik
Universität Duisburg-Essen
Campus Duisburg
47048 Duisburg
guenter.toerner@uni-due.de